



VOGUE

MODE FASHION SHOWS BEAUTY **PEOPLE & KULTUR** NEWS 25 SUZY MENKES VOGUE ABO

HOME > PEOPLE & KULTUR > KULTUR-TIPPS > Den Körper lesbar machen

Den Körper lesbar machen

22. April 2015 LEIGH BOWERY-BILDBAND "VERWANDLUNGSKÜNSTLER" Zu Leigh Bowers 53. Geburtstag hat Sue Tilley, eine enge Freundin des Künstlers, ihm einen Brief geschrieben. Sie erinnert sich an Geschichten, in denen sich Bowery an ihren Balkon hing oder Lucian Freuds Technikabneigung, und erzählt ihm, der vor 21 Jahren gestorben ist, dass er es geliebt hätte, sich zu googeln. Und die Möglichkeiten von Facebook erst! Wie es Bowery jetzt wohl gefallen würde, dass sich ein ganzer Bildband (an dessen Ende Tilleys Brief steht) um ihn dreht? Sicherlich ganz großartig! "Verwandlungskünstler" hat Herausgeberin Angela Stief den Bildband über Leigh Bowery passenderweise genannt. Bowery ist gerade deswegen so faszinierend, weil seine Kunst das Leben war und sein Körper ihre Leinwand – er beeinflusste damit Designer wie Alexander McQueen oder Kim Jones. Nachdem er 1980 aus Australien nach London gezogen war, wurde er zu einem Fixpunkt des „Queer“-Nachtlebens, seine Mode glich stellenweise Prothesen, seine Kostüme waren unerwartbare Erweiterungen seines ohnehin schon massiven Körpers, seine Performances eine Art lebendiges Still Life – Bowers Leib und dessen Erweiterung in Kostümen erzählen auch heute noch die Geschichte von der Befreiung von menschlichen und geschlechterspezifischen Stigmata. Leigh Bowery hat ihn nicht nur erfahrbar, sondern auch lesbar gemacht

Gefällt mir 29 | Twittern 1 | Teilen 0

Werner Pawlok: Leigh Bowery 3, 1988

© Werner Pawlok

Themen: BUCH-TIPPS, BILDBÄNDE, KUNST, LONDON



1/6

"Leigh Bowery. Verwandlungskünstler" von Angela Stief ist im April 2015 im [Piet Meyer Verlag](#) erschienen.